

Mittwoch, den 18. November 1885.

(4596—2) Kundmachung. Nr. 1083.

An der dreiclassigen Volksschule in Raasdach ist mit erstem Februar 1886 die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. (vierhundert Gulden) definitiv zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen Monatsfrist,

vom Tage der Kundmachung im Amtsblatte an, hienach zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Gurtfeld, am 9. November 1885.

(4260—3) Nr. 7519.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Marcus Jessusheg zur Hereinbringung der Forderung aus dem Urtheile des k. k. städt.-deleg. Laibach vom 1. Dezember 1884, Z. 23 591, pr. 95 fl. 75 kr. sammt Anhang die executive Versteigerung der dem Gregor Potokar gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 935 der Catastralgemeinde Karlstadt vorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 30. November und 21. Dezember 1885 und 1. Februar 1886, jedesmal vormittags 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Oktober 1885.

(4542—2) Nr. 7075.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Sterle von Bölland Haus-Nr. 10 bekannt gemacht, daß der in der Executionsfache des Josef Laurit von Furjowiz pcto. 29 fl. 7 kr. s. N. gegen ihn hiergerichts erklossene Realfeilbietungsbescheid vom 15. Oktober 1885, Z. 7075, dem demselben unter einem aufgestellten Curator Herrn Gregor Bah von Laas zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten Oktober 1885.

(4546—1) Nr. 4544.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Karl Zitnik von Franzdorf wird die exec. Versteigerung der dem Martin Kerzmann von Dhonica gehörigen Realität Einl. - Nr. 380 ad Catastralgemeinde Franzdorf, im Schätzwerte per 1975 fl., mit drei Terminen auf den

11. Dezember 1885,
12. Jänner und
12. Februar 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 3. Oktober 1885.

(4595—2) Nr. 7848.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. Dezember 1885, um 11 Uhr vormittags, wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Smerdu von Neudirnbad sub Urb.-Nr. 8 ad Pfarrgilt Roschana stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. November 1885.

(4428—3) Nr. 16677.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Pezdur von Brezovica die executive Versteigerung der der Apollonia Pezdur von Brezovica gehörigen, gerichtlich auf 540 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 161 und 162 ad Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 28. November,

die zweite auf den 23. Dezember 1885

und die dritte auf den 23. Jänner 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 7. Oktober 1885.

(4132—1) Nr. 3670.

Erinnerung

an Johann Balohar, beziehungsweise dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Johann Balohar, beziehungsweise dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Balohar von Belbes (durch Dr. Moché von Laibach) die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes der Realität Urb.-Nr. 204, Rectf.-Nr. 31 ad Dreißig- und Zwickengilt, nun Einlage Nr. 158 der Catastralgemeinde Belbes, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache die Tagsetzung auf den

9. Dezember 1885,

früh 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Blasius Pavlic von Belbes als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. September 1885.

(4489—3) Nr. 8650.

Erinnerung

an Peter Pojnič von Suchen Nr. 34, resp. dessen Verlass.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Peter Pojnič von Suchen Nr. 34, resp. dessen Verlass, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Juliana Mudič von Plešce Nr. 6 (durch den Advocaten Gottfried Bruner) die Klage de praes. 16. September 1885, Z. 8650, pcto. 543 fl. 94 kr. s. N. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 27. November 1885

angeordnet worden ist.

Nachdem eine Erbserkklärung noch nicht eingebracht worden ist, so hat man zur Vertretung der Verlassenschaft auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomiřch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Oktober 1885.

(3923—1) Nr. 5446.

Erinnerung

an Johann Prijatelj von Brh und Georg Badolnik'sche Erben, resp. deren allfällige Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Joh. Prijatelj und den Georg Badolnik'schen Erben, resp. deren allfälligen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Petelin von Reifnitz die Klage pcto. Verjährterklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 103 B u. Nr. 103 J ad Herrschaft Reifnitz haftenden Forderungen des Johann Prijatelj von Brh per 29 fl. 45 kr. und der Georg Badolnik'schen Erben pr. 60 fl. s. N. de praes. 2. September 1885, Z. 5446, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. Dezember 1885

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Andolšek, Gemeindevorsteher in Großpölland, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 4ten September 1885.

(4486—1) Nr. 7774.

Erinnerung

an Johann Kresse von Kleindorf Nr. 1, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Kresse von Kleindorf Nr. 1, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Berderber von Stein die Klage de praes. 21. August 1885, Z. 7774, pcto. 70 fl. s. N. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

1. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomiřch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23. August 1885.

(4610—1) Nr. 1551.

Erinnerung

an Urban Krevlič von Bach, unbekanntem Daseins, und seine unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Urban Krevlič von Bach, unbekanntem Daseins, und seinen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Krevlič von Bach Nr. 6 die Klage pcto. Erziehung der Realität zu Bach sub Grundbucheinlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Bach eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

1. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Sotlič von Bach Nr. 12 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 10. Oktober 1885.

Einladung.

Der Verwaltungsrath des Kaiserin - Elisabeth - Kinder-Spital-Vereines

hat die Ehre, die p. t. Vereinsmitglieder und Wohlthäter der Anstalt zu der zur Feier des Namensfestes der obersten Schutzfrau des Spitals, Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth am Donnerstag den 19. d. M. um 10 Uhr in der Deutschen-Ritterordens-Kirche statthabenden h. Messe hiemit einzuladen. (4555) 3-3 Laibach am 13. November 1885 Der Obmann: Laschan m. p.

Kleejaat.

Betretung für Stettin von einem tüchtigen, mit ersten Referenzen versehenen Agenten gesucht. Offerte sub Nr. 614 483 befördert S. Salomon, Stettin, Central-Annoncen-Expediton. (4625) 2-1

Zwei grosse, gassenseitige, möblierte Zimmer

sind an einen ganz soliden, stabilen Herrn, Civil oder Militär, eventuell auch als Kanzlei sofort zu vermieten. Anzufragen: Rain Nr. 20, I. Stock, links. (4627) 3-1

Muffe und Pelzverbrämungen

deren Verkauf unter grosser Reclame angekündigt wird, verkaufe ich um 10 bis 20 Procent billiger als es von anderer Seite geschieht. (4619) 3-1 A. Krejci.

Ein kräftiger Lehrjunge

wird in meiner Spezeri- und Nürnberger-Handlung (4620) 2-1 aufgenommen. Solche, welche schon etwas Praxis haben, werden bevorzugt. M. Pettan in Krainburg.

Preisgekrönte Siebenbürger Gebirgsweine in Flaschen und Gebinden in garantierter Naturreinheit empfiehlt Jos. B. Teutsch Wein-Export Schässburg Siebenbürgen. (3522) 18-11 Preislisten u. Proben gratis u. franco. Vertreter für Krain: Julius Schillinger in Laibach

Egalisier-Drehbänke, Bohr-, Hobel- u. Shaping-Maschinen

neuester Construction am Lager.



Maschinen - Fabrik E. Dania, Wien, X., Laxenburgerstrasse 10.

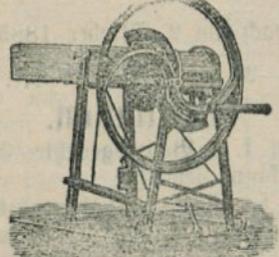
Lohnender Erwerb!

Stabile Personen aller Stände, welche sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten Staats- und Prämien-Losen gegen Ratenzahlungen befassen wollen, werden unter sehr guten Bedingungen engagiert; bei einiger Thätigkeit ist auf einen monatlichen Verdienst von fl. 100 bis 200 zu rechnen. (4444) 6-5 Offerte mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sind zu richten: An Rudolf Mosse, Wien, sub „E. 1001“.

Lohnender Verdienst!

Hausverkauf.

Die Realität Nr. 8 am Bergweg in Laibach ist aus freier Hand zu verkaufen. Sie besteht aus zwei Häusern mit sieben Zimmern, Küche, zwei Kellern, Stallung, Dreschtenne, Schupfe, zwei Joch Acker und Wiesen, um das Haus mit Obstgarten. Nähere Auskunft erteilt Herr Heinrich Magister ebendort. (4450) 3-2



Futterschneid-Maschinen

in 24erlei Grössen, für Stallungen mit einem bis zu mehreren hundert Stück Vieh- und Pferdebestand, ferner (4094) 10-6

Rübenschneid-Maschinen

Schrotmühlen

liefert als Specialität die landwirtschaftl. Maschinenfabrik UMRATH & COMP., Prag-Bubna. Solide Agenten gesucht. Kataloge gratis. Lager und Vertretung bei Johann G. Winklers Nachfolger, Laibach.

Leder-Nahrungsfett

des J. Bendik in St. Valentin, Nied.-Oesterreich. Von demselben befinden sich Niederlagen in allen grössern Orten der Monarchie, auch ist es bei gut situirten Kaufleuten stets zu haben; in Laibach bei Herren Schuschnig & Weber, in Krainburg bei Petan, in Bischoflack bei Kozeli, in Assling bei Anton Trevn, in Gurkfeld bei Engelsberger etc. Vor gefälschten, dem Leder meistens schädlichen Fettgemischen wird gewarnt. Auf jedem Deckel der Blechbüchse muss der Echtheit wegen die Firma J. Bendik in St. Valentin stehen. (4560) 10-3

Der gesammten Heilkunde Dr. V. Gregorič Frauen- und Kinderarzt (4686) 10-2 ordiniert von 2 bis 4 Uhr: Wienerstrasse Nr. 3, I. Stock.

Erven Lucas Bols, etabliert seit 1575, deren Specialitäten: Curaçao-Anisette k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten Amsterdam, sind vorrätzig in den ersten Geschäften des Landes. (3721) 20-1

Billard- und Billardball-Fabrik Carl Knill Wien, IX., Rossau, Rothe Löwengasse Nr. 5-7. G. gründet 1807. Empfiehlt besonders seine von ihm neu erfundenen Mantinells, genannt Excelsior-Banden aus feinstem englischen Kautschuk, welche hinsichtlich Güte und Dauerhaftigkeit alle anderen Mantinells weit übertreffen und dabei den gewiss staunend billigen Preis von nur fl. 45 per Billard kosten. Meine k. k. ausschl. priv. Patent-Billardbälle, welche den Elfenbeinbällen in jeder Hinsicht gleichkommen, empfehle ich mit einjähriger Garantie zu folgenden Preisen: Von 60 bis 62 mm fl. 5, von 63 bis 66 mm fl. 6, von 67 bis 72 mm fl. 6,50 per Stück. Preise und Zeichnungen von Billards gratis und franco. (3712) 20-18

Handbuch der gesammten Alpenkunde Von Professor Dr. Fr. Umlauf. Mit 30 Vollbildern, 75 Textbildern und 25 Karten. Erscheint in 5 Lieferungen à 30 Kr. - 60 Kr. U. Hartleben's Verlag in Wien. In Laibach vorrätzig bei J. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

Jetzt! oder nie! Die ungeheuren Vorräthe der fertiggestellten echten Meerschaum- und Bernsteinwaren einer bedeutenden Fabrik habe ich zur Veräußerung übernommen, und um die Waren schnellstens zu Geld zu machen, verkaufe ich zu solchen Spottpreisen, dass kaum der Arbeitslohn bezahlt ist, nämlich jedes Stück um (4294) 3-3 nur fl. 1,50. Tabakpfeifen, Prachtstücke aus echtem, feinstem Meerschaum, sammt feinsten Chinasilber-Beschlägen, in jeder beliebigen Form Ulmer, Debrecziner, Csikos, Rakoczy oder wie immer, geschmückt, glatt, jedes Stück nur fl. 1,50. Cigarren- und Cigarettenspitzen aus echtem, feinstem Meerschaum mit feinsten, echten Bernstein-Mundspitzen und in 30 verschiedenen Formen, glatt oder geschmückt, mit reicher Bildhauerarbeit, mit Pferden, allerlei Thieren, mit Blumen, Verzierungen und Phantasie-Schnitzerei. Jedes Prachtstück in einem Sammt-Etui kostet blos fl. 1,50. Der höchste Genuss ist es für jeden Rancher, wie schön, wie prachtvoll sich meine echten Meerschaumwaren anrauchen lassen, da jedes Stück von sachverständigen Arbeitern kunstgerecht in Wachs präpariert wird. Für die Echtheit meiner Meerschaumwaren leiste ich Garantie. Verkauf und Versendung gegen Postnachnahme nur kurze Zeit durch die renommierte Firma: Rabinowicz, Meerschaumwaren-Depot Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

Etabliert 1840. Etabliert 1840. Clavier- und Harmonium-Etablissement und Leihanstalt von Franz Nemetschke & Sohn, k. k. Hoflieferanten Wien, Bäckerstrasse 7. Amerikanische Harmoniums von Estey & Comp. in Brattleboro. Baden, Bahngasse 23. (4117) 6-6